

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

das Bayerische Kultusministerium hat die neuen Termine für die Abiturprüfungen bekannt gegeben.

Nach den bisherigen Planungen soll der Beginn der Abiturprüfungen auf Mittwoch, 20. Mai 2020, verschoben werden, der Ausbildungsabschnitt 12.2 verlängert sich entsprechend.

Die Entlassung der Abiturientinnen und Abiturienten findet voraussichtlich in der **zweiten Juliwoche** statt. Dadurch soll einerseits sichergestellt werden, dass die unterrichtsgebundene Vorbereitungszeit für alle Schülerinnen und Schüler auf die diesjährige Abiturprüfung erhalten bleibt; andererseits soll dadurch gewährleistet werden, dass die für den Zeitraum der Schulschließungen geplanten Leistungserhebungen im Vorfeld der Abiturprüfungen in adäquater Weise nachgeholt werden können.

Daraus ergibt sich folgender **Terminplan für die Abiturprüfung 2020:**

Schriftliche Prüfungen

- 20. Mai: Deutsch
- 21. Mai: Mathematik
- 22. Mai: 3. Abiturprüfungsfach (mit Französisch)

Kolloquiumsprüfungen

Erste Prüfungswoche: Montag, 15. Juni mit Freitag, 19. Juni 2020

Zweite Prüfungswoche: Montag, 22. Juni mit Freitag 26. Juni 2020

Außerdem gilt: Die mündlichen Zusatzprüfungen sind bis Freitag, 3. Juli abzuschließen. Die Nachholtermine für die schriftlichen Abiturprüfungen werden so angesetzt, dass eine termingerechte Bewerbung für bundesweit sowie örtlich zulassungsbeschränkte Studiengänge möglich ist.

Aufgrund der dynamischen Entwicklungen können weitere Veränderungen im Ablauf der Abiturprüfung 2020 aus heutiger Sicht nicht ausgeschlossen werden. Vor diesem Hintergrund könnte ein weiterer Abiturtermin zu einem späteren Zeitpunkt erforderlich sein, für den ebenfalls für alle Fächer zentral gestellte Prüfungsaufgaben zur Verfügung gestellt werden können

Es ist wichtig, dass die Schülerinnen und Schüler bis zur Wiederaufnahme des Unterrichtsbetriebs eigenverantwortlich die Arbeitsaufträge der Kursleiter erledigen.

Ich bitte um Verständnis dafür, dass es auf viele Fragen zum jetzigen Zeitpunkt noch keine endgültigen Antworten gibt. Außerdem müssen wir davon ausgehen, dass sich die Situation auch in den nächsten Wochen noch weiter wandeln kann und es deshalb weitere Veränderungen geben kann.